

YOU WILL BE REMOVED

Ein Tanztheater von Johannes Wieland - Wiederaufnahme am 10. Oktober 2017 am Staatstheater Kassel

Veröffentlicht am 05.09.2017, von Anzeige

Kassel - In „you will be removed“ beschäftigt sich Tanzdirektor des Staatstheaters Kassel Johannes Wieland mit dem Thema der Flucht – in all seinen Facetten und Erscheinungen und den Folgen; ein Abend über die innere und äußere Emigration, dem Rückzug in innere Gefühlswelten, (Selbst-)Befreiung und Selbstbehauptung und dabei der Frage nach Respekt und Erhalt der Würde beim Verlust aller Hoffnung, über alle Verletzungen und Sehnsüchte hinweg. Was bedeutet es, sich auf den Weg zu machen, die Flucht nach vorne anzutreten, eine neue Zukunft zu suchen?

„you will be removed“ zeigt aber auch die Entfremdung und Einsamkeit des Menschen der Postmoderne und seinen Kampf gegen die Auflösung von Verbindlichkeiten, im Spannungsfeld von Diskriminierung und zersplitterten Machtverhältnissen.

Das Magazin „Die deutsche Bühne“ schrieb nach der Uraufführung: „Hier geht es nicht um Befindlichkeiten, sondern um Systemkritik und allerdings sehr essentielle Gefühle und Triebe, die die Tänzer mit voller Wucht rauslassen. Dieser Gegensatz aus Intellekt, Ästhetik und emotionaler Power erzeugt klug eine das Stück grundierende Reibung, lässt dem Geschehen auch eine Art Geheimnis, das vor schnellen Gewissheiten schützt.“ (Januar 2016) zur ganzen Kritik

Johannes Wieland erhielt für „you will be removed“ eine Nominierung für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2016.

Mit Cree Barnett Williams, Zoe Gyssler, Gotaute Kalmataviciute, Alessia Ruffolo, Luca Ghedini, Safet Mistele, Victor Rottier, Shafiki Ssegayyi, Sebastian Zuber

Choreografie: Johannes Wieland
Bühne: Momme Röhrbein
Kostüme: Stefanie Krimmel
Soundediting: Donato Deliano
Dramaturgie: Thorsten Teubl

Wiederaufnahme: Freitag, 10. Oktober 2017, 19.30 Uhr, Schauspielhaus

weitere Termine: 15.10., 25.10. und 10.12. (jeweils 19.30 Uhr)

Karten sind erhältlich an der Theaterkasse, Tel. (0561) 1094-222, und online unter www.staatstheater-kassel.de.



Zoe Gyssler, Victor Rottier, Luca Ghedini
© N. Klinger



Victor Rottier, Luca Ghedini
© N. Klinger



Gotaute Kalmataviciute
© N. Klinger